

Tobiäsler

Synonyme: Tobiässler



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde Anfang des 19. Jahrhunderts im St.Galler Rheintal verbreitet, soll aber aus dem Kanton Baselland stammen.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 60 mm, Durchmesser 72 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	----------------	--------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: dunkelrot

Intensität: stark

Ausprägung und Anteil: flächig/kompakt, verwaschen, geflammt, hoch (bis 75%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%) bis stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm)-mittel (20-24 mm), mittel bis dick

Fruchtfleischfarbe:

grünlich-weiss

Bemerkungen Frucht:

Die Haut weist oft hell umhöfte Lentizellen auf.

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:

mittel bis dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:

mittelfein, knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:

spät

Lagerfähigkeit:

im Kühllager bis Februar lagerbar

Verwendung:

Tafel- und Mostapfel, Cider (süss)
«Spezialmostapfel»

Gesamturteil:

Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:

mittel anfällig

Mehltau:

schwach anfällig

Feuerbrand:

hoch anfällig (Merkblatt 732)

Marssonina:

k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

mittel

Bemerkungen Baum:

Der Hochstamm wächst in der Jugend kräftig, ist schlank und bildet eine pyramidale, langastige Krone, kann bis auf 800 m.ü.M. angebaut werden.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Gengruppe: 418 (CH)

COLLNUMB: 96174 / Big039

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Tobiässler

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S. 126

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 364

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Februar 2023